# Kammermusik*f*reigut

8032 Zürich, Klosbachstrasse 10, 5.Stock (Lift), Tram 2 & 4, Bus 31 & N 4, S 18 (Forchbahn) bis Kreuzplatz www.kammermusikfreigut.ch konzerte@kammermusikfreigut.ch

**KMF-Konzert, Samstag, 28. November 2026 19.30 Uhr**

## Neuseeland Duo

**Helene Pohl,** *Violine*, **Rolf Gjelsten,** *Cello*,

mit

**Walter Prossnitz,** *Piano*

| | |
|---|---|
| **Rebecca Clarke**<br>1886 – 1979 | Duo 1918 - 6’<br>*Lullaby*<br>*Grotesque* |
| **J. S. Bach**<br>1685 - 1775 | Drei Tänze aus der Franz. Suite in G Dur 1712 - 5’<br>*Bourée*<br>*Loure*<br>*Courante* |
| **Craig Utting**<br>*1965 | Wellington Dances 2025 - 9'<br>*Wind Dance*<br>*Whalesong*<br>*Seagulls*<br>*Habanada* |
| **G.F. Händel-**<br>1685 - 1759 | Passacaglia – 8’ |
| **Johan Halverson**<br>1846 - 1935 | P A U S E |
| **L. van Beethoven**<br>1770 – 1827 | Klaviertrio G Dur, op. 1#2 - 33'<br>*Adagio - Allegro vivace*<br>*Largo con espressione*<br>*Scherzo: Allegro*<br>*Finale: Presto* |

Stimmung *Michel Ehrenbaum, Gebr. Bachmann, Tasteninstrumente AG*

*Vorschau / Vorbehalt von Änderungen*
*Donnerstag, 11.03.2027 19.30 h Leuenberger, Marimba & Strekelj, Klavier*

**Helene Pohl** wuchs in den USA auf, wo sie mit 4 Jahren Geigenunterricht mit der Suzuki Methode begann. Sie studierte in Köln und dann an den Eastman und Indiana Hochschulen, u.A. bei Kim Kashkashian und Josef Gingold. Ihre Tätigkeiten in den letzten drei Jahrzehnten in Neuseeland waren hauptsächlich das international anerkannte Quartett, aber auch Lehrtätigkeit an der Victoria Universität, Solokonzerte, sowie die künstlerische Leitung des Adam Chamber Music Festivals. 2016 gab sie die Uraufführung des Violinkonzerts von Louise Webster, welches für sie geschrieben wurde. 2014 wurde sie als "Member of the NZ Order of Merit" ausgezeichnet. Sie ist eine Thomastik-Infeld Künstlerin und spielt auf Thomastik-Infeld Saiten.

**Rolf Gjelsten**, gebürtig in Victoria, Kanada, begann seine musikalische Laufbahn zuerst mit Akkordeon, welches er bei den norwegischen Folklore- Auftritten seiner Familie spielte. Mit dreizehn begann er Cello, welches er innerhalb weniger Jahren schon bei Janos Starker studierte. Mit Walter Prossnitz verbindet ihn seit jungen Jahren eine lange musikalische Freundschaft.
Andere seiner wichtigen Lehrer waren Zara Nelsova und Bernard Greenhouse. Mit 22 wurde er das derzeit jüngste Mitglied des Symphonischen Orchesters Berlin. Nach 10 Jahren Mitgliedschaft im Laurentian Quartett und Lehrtätigkeit an der Sarah Lawrence College in New York trat er 1994 in das New Zealand String Quartett ein. Er ist in Neuseeland auch als Solist mit Orchestern beliebt und hat weltweit Meisterkurse gegeben. 2014 wurde er als "Member of the NZ Order of Merit" ausgezeichnet.

## NEW ZEALAND DUO

Musikliebhaber, vor allem, die Aufnahmen von Mendelssohn, Berg, Bartok und Brahms sammeln, werden Helene Pohl und Rolf Gjelsten als Eckpfeiler des New Zealand String Quartetts kennen, mit denen sie von 1994-2024 weltweit - auch bei Kammermusik Freigut KMF - zu hören gewesen sind und Dutzende von CD Aufnahmen eingespielt haben. Jetzt konzertieren sie solistisch und als Duo, mit Pianist Michael Endres im Korimako Trio, unterrichten an der Wellington String Academy und geben Meisterkurse in Kammermusik, Geige und Cello.



**Rolf Gjelsten** **Helene Pohl**



**Walter Prossnitz**

**Walter Prossnitz**, geboren in Victoria, Kanada, studierte dort und machte sein Debut mit dem A-Dur Konzert von Franz Liszt im Alter von 14 Jahren. Mit 17 gewann er den Grand Prix für alle Instrumente am kanadischen National Musikwettbewerb; später den 1. Preis im Montreal Wettbewerb, worauf im Alter von 20 Jahren eine ausgedehnte China Tournee folgte.

Seit vielen Jahren lebt er in der Schweiz, von wo aus er vor allem in Europa und Nordamerika konzertierte. So trat er 1992 und 1994 in der Carnegie Hall auf und wurde für Aufnahmen mit dem English Chamber Orchestra eingeladen. Ausserdem spielte er als Solist auf Tourneen in Deutschland und Spanien mit der Münchner Kammerphilharmonie. In Zürich musizierte er mit dem Tonhalle- und mit dem Opernhaus Orchester. Insgesamt spielte er über 45 verschiedene Klavierkonzert-Werke ein. In diversen Klavierrezitals und auch als Kammermusikpartner von Bettina Boller, Christina Daletska, Hansheinz Schneeberger und Pieter Wispelwey u.a. trat er oft auf.

Neben seiner Konzerttätigkeit unterreichtet er gerne in Meisterkursen; vor allem in der Schweiz, in den USA und in Kanada. Während dreier Jahre unterrichtete er auch an der Cadenza International Summer Music School. Ausserdem ist er Jury Vorsitzender des Elevato Piano Competition, ein online Klavierwettbewerb.